

Stefanus - Hausgottesdienst 26. Dezember 2020

Was Sie vorbereiten können:

- *Suchen wir uns Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo wir uns wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf unserem Lieblingsplatz.*
- *Entzünden wir eine Kerze*
- *Legen wir Steine (ggf. aus Papier) und Stifte bereit.*
- *Viele Lieder sind aus dem Gotteslob entnommen*

Zu Beginn

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einstimmung „Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft.“ Die Geburt eines Kindes verändert die Welt, auch heute, auch meine Welt!

Wir können hier ein Weihnachtslied singen oder seinen Text meditieren

Oh du fröhliche, GL 238

- O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ward geboren, freue, freue dich, o Christenheit.
- O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen, freue, freue dich, o Christenheit.
- O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre, freue, freue dich, o Christenheit.

Heute blicken wir zurück in die Anfangszeit der Kirche. Die Apostel wählten sieben Männer, die ihnen beim Dienst an den Menschen helfen sollten. Unter diesen Sieben war auch ein Mann namens Stephanus, er war erfüllt vom Glauben und vom Heiligen Geist, wie uns die Apostelgeschichte berichtet. Konsequenter folgte Stephanus dem Ruf Gottes.

Hören auf das Wort Gottes

aus der Apostelgeschichte (Apg 6,8-10; 7,54-60)

Stephanus war voll Gnade und Kraft und tat Wunder und große Zeichen unter dem Volk. Doch einige von der sogenannten Synagoge der Libertiner und

Kyrenäer und Alexandriner und Leute aus Kilikien und der Provinz Asien erhoben sich, um mit Stephanus zu streiten; aber sie konnten der Weisheit und dem Geist, mit dem er sprach, nicht widerstehen. Als sie ihm zuhörten, waren sie in ihren Herzen aufs Äußerste über ihn empört und knirschten mit den Zähnen gegen ihn. Er aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen und rief: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen. Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten einmütig auf ihn los, trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn. Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß. So steinigten sie Stephanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

Zum Nachdenken

Wo lebe ich konsequent meinen Glauben?

Wann fühle ich mich erfüllt vom Heiligen Geist?

Was fällt mir bei dem Bild hier auf?

Was sticht mir besonders ins Auge?

Wir können Ihre Überlegungen auch auf Steine (ggf. aus Papier) schreiben.

„Die Steinigung des Heiligen Stephanus“ Altarbild, Dom zu St. Stephan, Wien

Gebet

Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte. Halten Sie einen kurzen Moment der

Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.

Herr, unser Gott, du hast den Heiligen Stephanus in deine Nachfolge berufen und mit deinem Heiligen Geist gestärkt. Konsequenter und gegen Widerspruch hat er deine Botschaft den Menschen verkündet und vorgelebt. Auf die Fürsprache des Heiligen Stephanus bitten wir dich: Sei auch uns nahe und stärke uns mit der Kraft des Heiligen Geistes, damit wir voll Zuversicht und im Vertrauen auf dich dein Werkzeug in dieser Welt füreinander sein können. Amen.

Lied Meine Hoffnung und meine Freude (Gotteslob 365)

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

Gott, Du bei uns, schenke uns deinen Segen. Bleibe bei uns mit deinem Heiligen Geist. Bleibe bei uns in Angst und Bedrängnis. Bleibe bei uns in Verfolgung und Bedrohung. Bleibe bei uns in Spott und Missachtung. Bleibe bei uns im Hoffnung schenken. Bleibe bei uns im Füreinander-da-Sein. Bleibe bei uns ...

Vielleicht möchten wir hier noch etwas hinzufügen.

Amen.

Und so segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Stille Nacht, heilige Nacht, GL 249

- Stille Nacht, Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh!

- Stille Nacht, Heilige Nacht! Gottes Sohn, o, wie lacht. Lieb' aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in seiner Geburt, Christ in seiner Geburt!

- Stille Nacht, Heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ der Retter ist da! Christ der Retter ist da!

